



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/002/2009)**

**am Montag, 14.09.2009**

**18:30 Uhr**

**im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:50 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglied Liste SPD**

Katharina Haas  
Rüdiger Trost

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Karin Steuernagel

**Mitglied Liste CDU**

Thomas Tschaplowitsch  
Leonhard Hanusch  
Heinz-Jürgen Koch  
Stefan Koch  
Ines Pohl  
Thomas Püsche

**Schriftführer**

Viola Peschel

**Abwesend:**

Jens Berthold

**Verwaltung:**

Herr Thiel	Amtsleiter für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Herr Sydow	Stadtplanungsamt- SG Stadterneuerung
Frau Kemnitz	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Planerin
Herr Süptitz	Umweltamt, SG Abfall und Brachflächen
Frau Peschel	Verwaltungsstellenleiterin

**Gäste:**

Reinhart Schuppe	Geschäftsführer LiGAR Dresden GmbH
Herbert Straub	Bauleiter Fa. Swietelsky Meißen

**Schriftführerin**

Viola Peschel

# T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- |            |  |                                     |
|------------|--|-------------------------------------|
| <b>1</b>   | <b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>   |                                     |
| <b>2</b>   | <b>Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 10.08.2009</b>   |                                     |
| <b>3</b>   | <b>Einwohnerfragestunde</b>  |                                     |
| <b>4</b>   | <b>Grünanlagengestaltung in der Ortschaft</b>  |                                     |
| <b>5</b>   | <b>Objektbeschreibung Bauvorhaben Platzfläche Talstraße 1 in Cossebaude</b>  | <b>V-CB0005/09<br/>beratend</b>     |
| <b>6</b>   | <b>Stellungnahme zur Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Oberflächensicherung Betriebsdeponie "Leuteritz" Cossebaude</b> | <b>V-CB0010/09<br/>beratend</b>     |
| <b>7</b>   | <b>Finanzmittel</b>  |                                     |
| <b>7.1</b> | <b>Sanierung Wanderweg Tännicht- und Amselgrund</b>  | <b>V-CB0007/09<br/>beschließend</b> |
| <b>7.2</b> | <b>Baumpflanzaktion der Ortschaft 2009</b>   | <b>V-CB0006/09<br/>beschließend</b> |
| <b>7.3</b> | <b>DRK Ortsverein / Bereitschaft Cossebaude</b>  | <b>V-CB0009/09<br/>beschließend</b> |
| <b>7.4</b> | <b>TSV Cossebaude, Abt. Fußball</b>  | <b>V-CB0008/09<br/>beschließend</b> |
| <b>8</b>   | <b>Informationen und Anfragen</b>  |                                     |

## **1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 10.08.2009**

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Ortschaftsrates wird einstimmig bestätigt. Herrn Trost weist auf einen Fehler bei der Nennung seines Geburtsdatums hin und bittet um Korrektur.

## **3 Einwohnerfragestunde**

**Frau Gärtner** spricht das Problem vom gesperrten Sportplatz in der Mittelschule an und das ihr von der Grundstücksverwaltung des Schulverwaltungsamtes mitgeteilt wurde, dass eine Rekonstruktion aus Kostengründen nicht möglich ist. Auch über das Konjunkturpaket sind keine Mittel eingeordnet. Am 14.09.09 erhielt sie aber ein Schreiben von Bürgermeister Lehmann, dass eine Sanierung 2010 möglich ist.

**Frau Pohl** kündigt an, dass Herr Bürgermeister Lehmann im Oktober in die Ortschaftsratssitzung kommt.

**Frau Maiwald** aus Niederwartha spricht verschiedene Themen aus ihrem Wohnumfeld an. Der Straßenzustand der Hermann- Große- Straße im Einmündungsbereich zur Friedrich- August- Straße ist unzumutbar.

Das beidseitige Parken entlang der Friedrich- August-Straße ab Meißner Straße bis Rohrbahnbrücke ist unübersichtlich und stellt Unfallgefahr dar.

Seit den Baumaßnahmen an der Stützmauer Friedrich- August- Straße/ Hermann- Große ist keine Durchfahrt für große Winterdienstfahrzeuge mehr möglich. Es wurde eine Einengung geschaffen. Sie bittet das vor dem Winter zu prüfen.

Frau Peschel verweist darauf, dass es viele Nebenstraße gibt, die nicht betreut werden.

Frau Maiwald informiert die Ortschaftsräte, dass viele Mieter von den ehemaligen Werkswohnungen des Pumpspeicherwerkes ihre Hausgärten zum 31.12.2009 gekündigt bekommen haben. Sie möchte wissen, ob das alles Bauland ist.

Frau Pohl sichert Maiwald eine schriftliche Antwort zu.

**Herr Hanusch** schildert den Ortstermin mit dem Straßen- und Tiefbauamt und der Straßenverkehrsbehörde wegen dem Parken am Fahrbahnrandstreifen mit abgesenktem Bord in der Friedrich- August- Straße. Durch diese Bauweise ist der Fußgängerschutz nicht gewährleistet und die Eingänge zu den Grundstücken bzw. Gärten nicht gesichert. Straßenverkehrsbehörde prüft die Angelegenheit nochmals und die Ortschaft erhält Bescheid.

## **4 Grünanlagengestaltung in der Ortschaft**

Die Pflege der Grünanlagen und des Straßenbegleitgrün erfolgt in der Ortschaft durch den Bauhof. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nimmt die Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht auf den Spielplätzen und an den Straßenbäumen wahr. Diese sind durch

die Beauftragung an den Regiebetrieb auf ein Mindestmaß beschränkt und man ist nicht mehr so flexibel, wie die Ortschaft mit dem Bauhof.

Frau Pohl kritisiert die neubepflanzte Anlage an der B 6. Die Bepflanzung entspricht teilweise nicht der vorgestellten Planung. Herr Thiel wird das prüfen lassen.

Herr Hanusch schlägt für die Aufwertung des öffentlichen Bereiches eine Aufstellung von Pflanzkübeln vor, die über Patenschaften gepflegt werden. Herr Thiel nimmt diese Anregung mit.

Frau Pohl mahnt die Sanierung der Risse am Bismarckturm an.

Die von einigen Ortschaftsräten angeregte Möglichkeit einen Fitness- Parcours einzurichten, erfordert eine geeignete Fläche und die Finanzmittel. Das könnte in Verbindung mit einer Gaststätte oder einem Wanderweg geschehen. Konkrete Vorschläge stehen noch aus.

Herr Thiel bietet die Möglichkeit kleiner Maßnahmen und Aufwertungen an. Z. Bsp. die Aufstellung am Gnomenstieg. Er regt an, die Bürger mehr auf die Anliegersatzung hinzuweisen und in die Pflege der Anlagen (auch über Patenschaften) einzubeziehen.

## **5 Objektbeschreibung Bauvorhaben Platzfläche Talstraße 1 in Cossebaude**

**V-CB0005/09  
beratend**

Frau Kemnitz stellt die Planung vor. Es wird eine öffentlich nutzbare Fläche und aus Kostengründen zu einem Teil mit vorhandenen Granitkleinpflaster der Hässigen Straße befestigt. Die Anpflanzungen wie Linde, Wildapfel, Forsythie, Hartriegel u. ä. sind alle pflegearm. Da die Ausschreibung 3 Monate in Anspruch nimmt, sollte in diesem Jahr mit der Maßnahme nicht mehr begonnen werden.

Herr Hanusch fragt nach der Beleuchtung für den Platz. Es ist keine vorgesehen und in einer Grünanlagen auch nicht erforderlich.

Herr Franken kritisiert die starke Versiegelung im Jugendhausgelände oberhalb der Stahltreppe, da es der einzige Grünbereich ist.

Herr Tschaplowitsch fordert eine andere Lösung für die Stahlwagentreppe, die sich besser einfügt und eine Reduzierung des Versiegelungsanteils der Gesamtfläche.

Herr Hanusch schlägt eine andere Gestaltung der Sitzgelegenheiten in Tropfenform vor, um die Vermüllung zu verhindern und die Pflege zu erleichtern.

Nach Diskussion über die Papierkörbe gibt der Ortschaftsrat folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage zum BV öffentliche Platzgestaltung Talstraße 1 in Cossebaude mit folgenden Anregungen zu:

- Die versiegelte Fläche soll auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Die Stahlwagentreppe ist durch anderes Material zu ersetzen(Sandstein).
- Die in Tropfenform gestalteten Pflanzflächen sollten in Sitzflächenniveau angehoben werden, um die Pflege zu erleichtern.
- Bei den Papierkörben ist auf eine schlichtere Gestaltung zu achten und sie sollten unten geschlossen und praktischer in der Anwendung sein.

Abstimmung :

9 von 9 Stimmen dafür

**6            Stellungnahme zur Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur  
Oberflächensicherung Betriebsdeponie "Leuteritz"  
Cossebaude**

**V-CB0010/09  
beratend**

Herr Schuppe als Geschäftsführer der Labor- und Ingenieurgesellschaft LiGAR stellt die Planung vor.

Er erläutert die Auflagen, die der Eigentümer zur Sicherung der Deponie erhalten hat. Um bauliche Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen hat er die Fa. Swietelsky beauftragt. Bereits im Februar 2009 hat es erste Gespräche zu den Baumfällungen mit den Forstbehörden um die Böschungen abzuflachen. Im Sommer war die Gefahr beseitigt und die Genehmigungsplanung wurde beantragt.

Am Daheimweg ist die Böschung auch instabil und muss in die Gesamtsanierung erfasst werden. Die Böschung rutscht, da 2 m Lehm auf dem Tagebau liegt. Bis zu 3- 5 m Abfälle haben die Anlieger über den Gartenzaun gekippt, so dass die Bäume abgestorben sind.

Die Gesamtkosten für die Investition liegen bei ca. 650.000 €.

Herr Tschaplowitsch fragt nach den Umweltauswirkungen der Deponie und durch das Auftragen von 90.000 m<sup>3</sup> Z 2 - Material, da sich das Gebiet im LSG befindet. Das Umweltamt ist wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigungsbehörde und wird die Angelegenheit prüfen.

Nach Diskussion über die bisherige Wegeführung und die Pflege und Gestaltung der Fläche gibt der Ortschaftsrat folgende Stellungnahme ab:

**Stellungnahme:**

Der Ortschaftsrat regt eine Analyse der Planung auf mögliche Umweltbelastungen in der Ortslage Cossebaude an, da die Fläche im Landschaftsschutzgebiet „Elbtal zwischen Dresden und Meißen mit linkselbischen Tälern und Spaargebirge“ liegt.

Auf dem entstehenden Plateau wird vorgeschlagen, eine Streuobstwiese (möglicherweise auch Wildobst) anzulegen.

Des weiteren wurde angeregt, die bisher vorhandene Waldwegebeziehung (als unbefestigten Wanderweg) von der Oberen Bergstraße zur Breitscheidstraße möglichst wiederherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

angenommen mit 9 von 9 Stimmen dafür

**7            Finanzmittel**

**7.1        Sanierung Wanderweg Tännicht- und Amselgrund**

**V-CB0007/09  
beschließend**

OR Heinz- Jürgen Koch erklärt sich für befangen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt, dem Umweltamt zur Sanierung der Wanderwege einen Betrag von 20.000 € aus dem allgemeinen Verfügungsfonds 2009 bereit zustellen.

**Abstimmungsergebnis:** angenommen mit 8 von 8 Stimmen

**7.2 Baumpflanzaktion der Ortschaft 2009****V-CB0006/09  
beschließend****Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt, für die Pflanzung von Obstbäumen in der Ortschaft Cossebaude und den zugehörigen Ortsteilen einen Betrag von 5.000 € aus dem allgemeinen Verfügungsfonds 2009 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit 8 von 9 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen

**7.3 DRK Ortsverein / Bereitschaft Cossebaude****V-CB0009/09  
beschließend**

Herr Stefan Koch hat erfragt, dass die Sauerstoffflasche für Übungszwecke genutzt wird. Die alte musste ausgetauscht werden, da sie bereits zum Hochwassereinsatz verwendet wurde. Da Herr Ullendorf vom Jugend- Rot- Kreuz nicht anwesend war und sich nicht äußern konnte, wurde der Antrag vertagt.

Vertagung  
Ja 9 Nein 0

**7.4 TSV Cossebaude, Abt. Fußball****V-CB0008/09  
beschließend****Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt, dem Turn- und Sportverein Cossebaude e.V., Abt. Fußball zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit für das II. Halbjahr 2009 einen Finanzausschuss von 3.000 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: angenommen mit 9 von 9 Stimmen

Herr Stefan Koch fragt aufgrund der finanziellen Unterstützung in diesem Zusammenhang nach der Nutzungspauschale für den Volleyballplatz und ob dieser Platz kostenlos durch die Verein der Ortschaft genutzt werden kann.

Frau Pohl schlägt vor, dass alle Angebote durch die Vereine mehr öffentlich bekanntgemacht werden sollen. Dazu kann auch die Internetadresse der Ortschaft genutzt werden.

Auf die Anfrage zur Bereitstellung von Flächen für Federball antwortet Herr Richter, dass genügend Fläche vorhanden ist. Diese muss nur hergerichtet werden. Herr Wiesenthal soll einen Aufruf im Informationsblatt starten.

**8 Informationen und Anfragen**

Frau Pohl informiert über die Verschiebung der Fassadensanierung des Jugendhauses laut Liegenschaftsamt auf 2011.

Herr Trost schlägt vor, für die noch zu verwendenden Finanzmittel einen Gehweg an der Hermann- Große- Straße zu schaffen.

Frau Pohl erläutert, dass diese Mittel nur da Verwendung finden sollten, wo keine Pflichtaufgaben seitens der Fachämter bestehen.

Herr Püsche unterstützt den Vorschlag mit den Pflanzgefäßen an der B 6.

Herr H.-J. Koch setzt sich für einen Kneippfad im Lotzebach ein. In dem Zusammenhang mahnt Frau Pohl die Säuberung des Bachbettes am Lotzebach/ Talstraße/ Bahnbrücke an. Frau Peschel wird das an das Umweltamt weitergeben.

Herr St. Koch regt die Einrichtung eines Fitness – Parcours an. Dazu hat er bereits in der Ortschaft recherchiert.

Frau Pohl informiert über die Ladenöffnungszeiten an den Adventsonntagen.

Herr Hanusch fragt an, was aus der Planung des Wehres Talstraße / Hässige Straße geworden ist. Auch wird Frau Peschel Kontakt zum Umweltamt aufnehmen.

Frau Peschel informiert über das Busliniennetz – West und den Neubau einer Bushaltestelle an der Weinbergstraße in Höhe Sonnenleite. Mit Fahrplanwechsel am 28.11.2009 heißt die Linie 330 dann 93 und verkehrt über die Talstraße – Hässige Straße- Weinbergstraße im 60-Min- Takt von Montag bis Freitag.

Frau Peschel informiert über die geplante erweiterte öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Flächennutzungsplans, die geplante Informationsveranstaltung in der Verwaltungsstelle gemeinsam mit Oberwartha und einen vorgesehenen Sprechtag des Stadtplanungsamtes in der Verwaltungsstelle zum Vorentwurf FNP. Näheres wird im Amtsblatt und im Informationsblatt bekanntgegeben.

Ines Pohl  
Ortsvorsteherin

Viola Peschel  
Schriftführerin